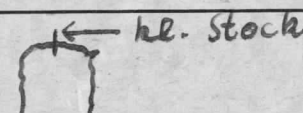


Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Püssmür</u> b) <u>Ameise</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Beenschwarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Beenkorf</u> 
4. das Bienenhaus	<u>Beenschur</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	
6. der Regenwurm	<u>Pierrotz</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>Laubfrosch</u> b) <u>Padde</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>Kuelpadden</u>
10. die Kröte	<u>Kröt (ö → eu)</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Schlange,</u> <u>Kreuzotter, Blindschleiche,</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>Bachstelze</u>
13. der Storch klappert laut	<u>der Storch klappert lüd</u>
14. Reime vom Storch	Klappenstorch, dü ^{Goder} Güter bring mi'n klein'u Broder Klappenstorch, dü Bester, bring mi'n kleine Schwester.

An 48 / 1708

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>Schlötelblüm</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>Schniddlauch</u>
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Kätzchen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>Fleeder</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>Holänder</u>
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Fleedertee</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>Schachtelhalm</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>Klee</u>
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>Peegen</u>
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) <u>Kiefer</u> b) <u>Kiefer</u>
25. die Erle (Alnus)	<u>Erle</u>
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Erdbeer</u> b) <u>Beesing</u>
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Heidelbeer</u>
28. der Pfifferling (Cantharicus cibarius)	<u>Pefferling</u>
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) <u>witt Seeros</u> b) <u>geel</u>
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>Solwid</u>

An 48 / An 58

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	Für klein is so heikel möglich auch: heikel
32. Das Abwaschgefäß ist bis an an den Rand voll (gestrichen voll) mit (gelben) Erbsen	De Affwaschschöttel is bett an'n Rand full Ervten.
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	De Flaschen sind leer un de klei Fässer sind alltosamm nich dicht.
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	De Mädchens knütten un de Jungs lern (alltohorn)
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	De Preester wohnt biet Kirch
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	Kieh ma de Libelle do hinne an'n Dümpel zwischen de Rohrkolben.
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	Uns Großmüdder hatt'n Korb full Pilze in'n Wald sammelt
38. Zu Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	To Fastnach geew et Pannkoken un an Gründonnerstag witt Brod.
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	Stech'n Schiev Brod inn un beielet ju'n Bittchen.
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	De Moll hatt büten in Wischen wöhlt
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocken	De Bolleu lejeu unnert Oken un söhl drögen

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)